CDU-Fraktion	Drucksache Nr. A/15/1920-01	Termin 13.03.2012	Planungsausschuss
Antragsvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
13.03.2012	Planungsausschuss	B		

Beratungsgegenstand

CDU-Antrag gemäß § 4 unserer Geschäftsordnung
Grüne Wellen und ihr Einfluss auf die Feinstaubbelastung

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, darzustellen, welche Straßen in Oberhausen eine Grüne Welle haben, und wie sich diese zu den Schwerpunkten der Feinstaubbelastung verhalten. Außerdem möge die Verwaltung darstellen, wie Grüne Wellen – auch vor dem Hintergrund anderer Einflüsse, etwa durch Rechnergestützte Betriebsleitsysteme (RBL) der Stoag oder Anforderungsampeln – optimiert werden können.

Sprecher im Planungsausschuss Hausmann 29.02.2012			

CDU-Fraktion	Drucksache Nr.	Termin	
	A/15/1920-01	13.03.2012	Planungsausschuss

Begründung

Durch das Anfahren und Beschleunigen von PKW und LKW werden erhebliche Schadstoffe freigesetzt. Ein guter Verkehrsfluss dient daher nicht nur der Leistungssteigerung des Straßennetzes und der Lärmreduzierung, sondern auch dem Abbau von Feinstaubbelastungen. Verkehrsströme unterliegen Schwankungen und Veränderungen, in Oberhausen nicht zuletzt durch Baustellen auf den umliegenden Autobahnen. Erforderlich ist daher eine ständige und sensible Anpassung. Ist dafür die technische Voraussetzung gegeben und wird diese auch genutzt?

Sind Fußgängeranforderungsampeln wie etwas unter der ÖPNV-Trasse an der Essener-Straße nicht durch eine Einbeziehung in die Grüne Welle besser zu schalten, so dass einerseits der Verkehrsfluss nicht unterbrochen wird, andererseits den Fußgängern längere Grünfasen geboten werden können?